**BESTÄTIGUNG**

über absolvierten Famulus

**Name des Praktikumsplatzes:**

Name:

Genaue Anschrift:

Name des auszubildenden Studenten:

Zeit der Ausbildung:

Als ermächtigter Vertreter des obigen genannten Instituts bestätige ich hiermit, dass der oben genannte(r) Student/in die in der **Kursanforderungen** aufgeführten Fähigkeiten erworben hat.

Die praktische Thematik der Famulatur

(Innere Medizin)

Allgemeine Themen:

Kennenlernen der Abteilung für Innere Medizin und des Krankenhauses.

Untersuchung von Patienten, Betreuung der zugewiesenen Patienten auf

Assistenzarztebene unter entsprechender Aufsicht (auf einem Niveau von nur teilweise

erhaltener pharmakologischer Ausbildung).

Anamnese:

Befragung der Patienten, ordnungsgemäße Beschreibung der erhaltenen

Informationen unter Verwendung medizinischer Begriffe

Interpretation der Anamnese in der Patientenakte (Entschlüsselung von Abkürzungen,

Erkennen von Zusammenhängen zwischen Ereignissen)

Durchdenken der zu erwartenden Therapie zu Hause auf der Grundlage der Anamnese

Medikation:

Verknüpfung der vom Patienten verabreichten Medikamente mit den Namen der

Wirkstoffe

Auffinden der Indikation der verabreichten Medikamente (in der Anamnese)

Erstellung eines Medikationsplans für den Zustand, der die Aufnahme des Patienten

erfordert

Körperliche Untersuchung:

Durchführung der vollständigen Untersuchung, deren fachliche Beschreibung

Übung der gezielten Untersuchung (z. B. bei Patienten mit Dyspnoe, Anämie,

Leberzirrhose)

Erkennen des Zusammenhangs zwischen den Befunden der körperlichen

Untersuchung und der Anamnese

Üben von den wichtigsten medizinischen Eingriffen:

Kontrolle von Puls, Blutdruck, Fieber, Gewicht, Blutzucker

Verabreichung von Medikamenten

Techniken der Blutentnahme, Injektionen, Insulingabe, Pen (evtl. Insulinpumpe)

Vorbereitung und Verabreichung von Infusionen unter Aufsicht, Erlernen des

Transfusionsverfahrens

Einsatz von Diagnoseinstrumenten (EKG, Doppler, Ultraschall, Monitor, Blutgasanalyse)

Die Dokumentation der Patientenversorgung (Fieberkurve, Krankenblatt, Diabetikerkurve,

Flüssigkeitskurve, Kurve zur kritischen Patientenbeobachtung) kennenlernen und führen.

Referieren von dem Studenten bekannten Patienten am Oberarzt- oder Chefarztvisiten.

Erlernen der Kommunikation mit Patienten und Angehörigen, mit besonderem Schwerpunkt

auf der Patientenaufklärung und der ärztlichen Schweigepflicht. Verstehen, Erklären und

Einholen der Zustimmung zu Eingriffen.

Soweit möglich, Teilnahme an Konsultationen, bildgebenden und instrumentellen

Untersuchungen, klinisch-pathologischen Besprechungen, insbesondere bei Patienten, die

dem Studenten bekannt sind.

Teilnahme an den Fachbesprechungen der Einrichtung.

Name: Unterschrift:

Titel/Position:

Organisationseinheit:

Datum:

Institutsstempel: